

Kleine Anfrage 7/4513

des Abgeordneten Möller (AfD)

Vollzugsdefizite bei der Durchsetzung der Ausreisepflicht

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ausreisepflichtige Ausländer sind im Jahr 2022 aus Thüringen abgeschoben worden (bitte monatsweise aufschlüsseln)?
2. Wie viele ausreisepflichtige Ausländer sind innerhalb dieses Zeitraums (unter Vorlage einer Grenzübertrittsbescheinigung) freiwillig ausgereist?
3. Wie viele ausreisepflichtige Ausländer aus Drittstaaten haben nach Kenntnis der Landesregierung in Verbindung mit ihrer freiwilligen Ausreise im Jahr 2022 Fördermittel zur Rückkehrförderung beziehungsweise Integration vor Ort aus Programmen des Freistaats Thüringen erhalten und welchen Aufenthaltsstatus hatten die Geförderten?
4. Wie viele der abgeschobenen Ausländer sind in ihre Herkunftsländer und wie viele im Rahmen einer Rücküberstellung gemäß Dublin-Verordnung in andere EU-Staaten überführt worden?
5. Wie viele Ausländer sind im Jahr 2022 auf Grundlage einer Ausweisung als Straftäter gemäß §§ 53, 54 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) abgeschoben worden?
6. Wie lange haben sich tatsächlich abgeschobene Ausländer durchschnittlich in Thüringen aufgehalten, bevor sie abgeschoben wurden?
7. Wie viele vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer haben sich zum 31. Dezember 2022 in Thüringen aufgehalten und wie viele davon verfügten über eine Duldung?
8. Welches sind die 15 häufigsten Nationalitäten der vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländer (bitte die absolute Zahl sowie den Anteil, welcher auf die jeweilige Nationalität entfällt, angeben)?
9. Wie viele abgelehnte Asylbewerber haben sich zum 31. Dezember 2022 in Thüringen aufgehalten?
10. Wie viele Ausländer in Thüringen hatten zum 31. Dezember 2022 den Status einer Duldung mit ungeklärter Identität gemäß § 60b AufenthG?

11. Welchen Anteil haben die Duldungen infolge fehlender Reisedokumente, medizinischer Gründe, familiärer Bindungen, zwecks Beschäftigung beziehungsweise Ausbildung sowie aus sonstigen Gründen?
12. In wie vielen Fällen wurde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vom Freistaat Thüringen im Gesamtjahr 2022 um Amtshilfe bei der Beschaffung von Passersatzpapieren gemäß § 75 Nr. 13 AufenthG ersucht und in wie viel Prozent der Fälle konnten die Ersuchen zu einem positiven Abschluss gebracht werden?

Möller